



**BERGER**  
GRUPPE

## **Neuaufstellung bei BERGER: Ein Familienunternehmen macht sich fit für die Zukunft**

- Umwandlung in eine „Europäische Gesellschaft“ (SE)
- Bildung dreier zukunftsweisender und stabiler Säulen: BERGER BAU, BERGER BETON, BERGER ROHSTOFFE
- Wechsel im Vorstandstrio, langjährige Vorstandsmitglieder bleiben dem Unternehmen verbunden.
- Tochter Karolina Berger steigt in 5. Generation in das Familienunternehmen ein

*Passau, 9. März 2020.* BERGER, das traditionelle Passauer Familienunternehmen, hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einer international anerkannten Unternehmensgruppe entwickelt. Um in Zeiten des Wandels den Anforderungen internationaler Märkte auch zukünftig gerecht zu werden, hat sich BERGER vor einiger Zeit dazu entschlossen, sich im Rahmen eines Dreijahresplans optimal für die Zukunft aufzustellen.

### **Mit neuer Rechtsform und Nachhaltigkeit in die Zukunft**

Wesentlicher Bestandteil des Plans war, dem Unternehmen eine nachhaltige, marktfähige Struktur zu geben, die – auch im Hinblick auf die geschäftlichen Aktivitäten der BERGER Gruppe in Österreich, Tschechien, Polen und der Slowakei – internationalen Anforderungen gerecht wird. Deshalb erfolgte die Umwandlung in eine Europäische Aktiengesellschaft („Societas Europaea (SE)“) mit einem fünfköpfigen Aufsichtsrat. Der Charakter als Familienunternehmen wurde dabei gewahrt.

Zeitgleich wurden drei Bereiche herausgearbeitet, welche künftig die drei zukunftsweisenden Pfeiler der BERGER Gruppe bilden: Neben den klassischen Branchen Bau (BERGER BAU) und Beton (BERGER BETON) wird der Fokus nun auch auf die nachhaltige und ökologische Erschließung und Verwertung von Rohstoffen (BERGER ROHSTOFFE) gelegt.

### **Änderungen im Vorstand von BERGER**

Gesteuert wird das Unternehmen bisher von einem dreiköpfigen Vorstandsteam, das die drei Säulen des Familienunternehmens Bau, Beton und Rohstoffe maßgeblich geprägt hat.

In diesem Team wird sich über die nächsten 18 Monate hinweg einiges ändern. „Unsere Vorstandschaft befindet sich im Generationenwechsel. Der Aufsichtsrat ist



## **BERGER GRUPPE**

dazu seit Längerem im regelmäßigen Austausch mit den Vorständen, so dass gemeinsam eine, perfekt zum Familienunternehmen passende, Nachfolgestrategie erarbeitet werden konnte. Und es freut uns sehr, dass wir somit nun einen nahtlosen Übergang gewährleisten können.“, so Hans Berger, Urenkel des Gründers und Vorsitzender des Aufsichtsrates.

**Finanzvorstand Franz Wallner (69)** macht den Anfang und geht Ende August 2020 nach 50 Jahren bei BERGER in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird Daniel Hatzesberger, bisher schon Prokurist, der seit über zehn Jahren im Unternehmen und seit Jahren an Franz Wallners Seite im Finanzbereich des Unternehmens tätig ist. Franz Wallner hat in den vergangenen Jahrzehnten BERGER sehr erfolgreich durch viele Veränderungen geführt.

In knapp einem Jahr folgt die nächste Veränderung im Vorstand: **Hermann Bock (62), Vorstand der Berger Bau SE**, verlässt das Unternehmen mit dem Ziel „Ruhestand“. Bock ist seit 1982 im Unternehmen tätig und verantwortet bei BERGER den Bau-Bereich. Sein Amt wird er Ende Februar 2021 an zwei Nachfolger, Bernhard Hanis und Klaus Höhenberger, übergeben. Beide sind seit Jahren in den entsprechenden Bereichen operativ tätig.

Die dritte Veränderung im Vorstand betrifft **Erwin Geßl (68), Vorstand der Berger Beton SE**, der bereits seit 1976 im Unternehmen ist und durch seine langjährige Erfahrung maßgeblich am Aufbau der überregionalen Reputation von BERGER beteiligt war. Er geht zum 31. Dezember 2021 in den Ruhestand und übergibt an Martin Gastinger und Martin Kirschner, die seit 35 bzw. neun Jahren für BERGER tätig sind.

Das Vorstandsteam der Berger Holding SE besteht damit ab dem 1. Januar 2022 aus fünf Vorständen, die allesamt aus dem Unternehmen kommen und die Tradition des Familienunternehmens kennen. Die drei bisherigen Vorstände werden dem künftigen Vorstandsteam mit ihrer langjährigen Erfahrung auch nach Ablauf der Amtszeit zur Seite stehen.

### **Ururenkelin des Unternehmensgründers steigt ins Unternehmen ein**

Zudem beginnt eine weitere Ära im Traditionsunternehmen BERGER: Karolina Berger, Ururenkelin des Unternehmensgründers, stieg Anfang März diesen Jahres, nach Abschluss ihres BWL-Studiums, aktiv in das Unternehmen ein. Das Familienunternehmen Berger geht so in die nächste Generation.



## **BERGER GRUPPE**

Mit diesen Entscheidungen sind die Eckpfeiler für eine stabile und nachhaltige Zukunft gesetzt. Sie haben dabei Transparenz geschaffen und sollen Mitarbeitern und Geschäftspartnern zeigen, dass das Unternehmen für eine erfolgreiche Zukunft gut aufgestellt ist. Hans Berger: „Bei den „Newcomern“ im Vorstand stehen unsere Unternehmenswerte und unsere Tradition als Familienunternehmen ebenso im Vordergrund, wie es bei den bisherigen Unternehmenslenkern war. So steht alles bereit für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft der BERGER Gruppe.“

---

### **Über BERGER**

*Die BERGER Gruppe ist ein Familienunternehmen mit Tradition. Gemeinsam mit 2.700 fachkompetenten BERGER-Mitarbeitern ist das Unternehmen fit für die Herausforderungen von morgen.*

*Zentrale Kompetenzfelder sind anspruchsvolles Bauen, Qualitätstransportbeton-Herstellung und -Anlieferung sowie Gewinnung und Aufbereitung hochwertiger Rohstoffe.*

*Die Bündelung spezialisierter Geschäftseinheiten ermöglicht es auch, Projekte in Komplettleistung auszuführen. Das breite Leistungsspektrum und die hohe Wertschöpfungstiefe mit eigenen Beton- und Asphaltmischwerken, einem eigenen Fertigteilwerk, modernstem Fuhr- und Gerätepark sowie eigenen Roh- und Baustoffen garantieren höchste Qualität und beste wirtschaftliche, kundenorientierte Lösungen aus einem Guss.*

### **Ihre Ansprechpartnerin**

Elisabeth Magerl  
Sekretariat des Vorstands

Berger Holding SE  
Äußere Spitalhofstr. 19  
94036 Passau  
fon +49 851 8061110  
fax +49 851 80641110

[www.bergerholding.eu](http://www.bergerholding.eu)

Berger Holding SE - Amtsgericht Passau HRB 10245  
Ust-ID DE161889626 - Gerichtsstand Passau  
Aufsichtsratsvorsitzender: Hans Berger  
Vorstand: Hermann Bock, Erwin Geßl, Franz Wallner